

Gryphius, Andreas: Beschluß Sonnet (1640)

- 1 Mehr hatt Ich vor der Faust; doch wer thar hier was schreibẽ
- 2 Weñ eine Fraw dem Man ein Leinen Tuch versagt
- 3 Ins Grab/ vnd wenn sie kaum den andern hat/ der Magd
- 4 Beut hundert Thaler an/ daß sie Ihn helff auffreiben
- 5 Durch Lügen oder ja durch Zeugnüß Eyl zutreiben
- 6 Dem Hencker in sein Schwert; vñ hier kein Armut klagt
- 7 Die doch wol sonst für Gott nicht einen Kreutzer wagt;
- 8 Wil sie doch/ daß Ihr thun sol vngetadelt bleiben.
- 9 So geht es hin vnd her; man sündigt frey hinein/
- 10 Gantz ohne schew vnd scham/ vnnd sol doch niemand sein/
- 11 Der diß was jeder thut/ dörfft öffentlich erzehlen/
- 12 Denn Warheit schmerzt vnd reist; doch kombt gar oft an Tag/
- 13 Diß, was nach vieler Sinn gar tieff verborgen lag/
- 14 Vnnd muß der Warheit nie/ Lufft/ Red/ vnd Freyheit fehlen.

(Textopus: Beschluß Sonnet. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/54453>)